

## Fechten: B-Jugendliche des TSV Speyer sammeln Ranglistenpunkte bei "Mini-Eulen

Von Markus Vogt Mit einer erneut ansehnlichen Mannschaftsbilanz kamen die Schüler und B-Jugendlichen der Fechtabteilung des TSV Speyer vom diesjährigen "Mini-Eulenturnier" für Damen- und Herrenflorett in Friesenheim nach Hause. Auch bei der zwölften Auflage des Florett-Wettbewerbs hat die Fechtabteilung der TSG Friesenheim als Veranstalter und deren Förderverein als Ausrichter wieder ein attraktives Turnier auf die Beine gestellt. Den Anfang machten die B-Jugendlichen, bei denen die Speyerer im Damenflorett-Wettbewerb mit Claudia Becker, Céline Schmidt-Hamburger und Barbara Steber gleich drei "Eisen im Feuer" hatten. Schon in der Setzrunde des hochkarätig besetzten Teilnehmerfeldes bekamen es die TSV-Fechterinnen jedoch mit schwerster Konkurrenz zu tun. So gingen trotz großen Einsatzes mehrere Gefechte unglücklich mit 4:5 verloren, weshalb alle drei relativ schlecht gesetzt in das Viertelfinale einzogen. Und diese Runde sollte auch für alle drei die Endstation bedeuten. Sowohl Céline Schmidt-Hamburger (gegen die spätere Zweitplatzierte Milena Brüggemann vom TFC Hanau) als auch Barbara Steber (gegen die spätere Dritte Julia-Amber Skrupke von der TSG Friesenheim) waren ohne echte Chance und schieden nach deutlichen Niederlagen aus. Claudia Becker wäre hingegen um ein Haar noch der Sprung ins Halbfinale geglückt. Sie traf ausgerechnet auf die Lokalmatadorin und spätere Siegerin des Turniers Lea Schäfer. Nach zwischenzeitlich fast aussichtslosem Rückstand holte die Schülerin von Nicole Engelhard Treffer um Treffer auf und brachte die klare Favoritin Schäfer beim Stand von 9:9 an den Rand einer Niederlage. Am Ende war das Glück aber doch auf der Seite der Friesenheimerin und Claudia Becker zog mit 9:10 ganz knapp den kürzeren. Gemäß ihren Setzrundenergebnissen belegten Steber, Schmidt-Hamburger und Becker schließlich die immer noch guten Plätze sechs, sieben und acht, wofür sie obendrein mit jeweils elf Ranglistenpunkten belohnt wurden. Im Schülerwettbewerb war Speyer mit insgesamt fünf Teilnehmern vertreten. Am weitesten nach vorne kam Daniel Eger bei den Schülern der Jahrgänge 95 und 96. Als einer von insgesamt 19 Startern schaffte es Eger dank einer sehr ordentlichen Leistung bis in die zweite Zwischenrunde. Dort allerdings konnte er gegen seine zumeist älteren und erfahreneren Gegner nur noch wenig ausrichten und musste die Segel streichen. Im Endklassement bedeutete dies für Eger den respektablen zehnten Platz. Wenige Plätze hinter Eger ins Ziel kam Raphael Geiselhart, der immerhin noch in die erste Zwischenrunde vorstieß und am Ende Rang 13 belegte. Für den dritten Speyerer in dieser Altersklasse Michael Pohl, der erstmals bei einem offiziellen Turnier an den Start ging, waren die Gegner der Vorrunde noch etwas zu schwer. Franziska Engelhard, die im vergangenen Jahr noch hervorragende vierte geworden war, konnte dieses Jahr verletzungsbedingt nicht teilnehmen. Ebenfalls ihr Turnierdebüt feierten schließlich Viktor Schwister und Peer Klemke bei den Schülern des Jahrgangs 97. Im Feld der 21 Teilnehmer schlugen sich die beiden auch recht wacker, doch scheiterten sie ebenfalls dieses Mal noch in der Vorrunde. Damit gab es für die TSV-Fechter beim "Mini-Eulenturnier" 2007 zwar keine Medaillen, doch mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen im Gepäck konnten alle Teilnehmer diesen Wettbewerb zumindest als gutes Vorbereitungsturnier für die demnächst anstehenden südwestdeutschen Meisterschaften der Schüler und B-Jugendlichen in Bad Bergzabern nutzen.